

als
Agrarbehörde I. Instanz

III b 1 - 1237 R/15

1857/83

Betreff: Gölfneralpe - Galtür
Regulierung

Land	:	Tirol
Politischer Bezirk	:	Landeck
Gerichtsbezirk	:	Landeck
Ortsgemeinde	:	Galtür und Göfis
Katastralgemeinde	:	Galtür und Göfis

Regulierungsplan

für die
Agrargemeinschaft Jamalpe

Liegenschaft in EZl. 74 II KG. Galtür gemäß den Bestimmungen
des § 65 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes,
LGBI. Nr. 54/1978, (TFLG. 1978)
bestehend aus :

- A) Haupturkunde
- B) Wirtschaftsbestimmungen
- C) Verwaltungssatzungen

A) HAUPTURKUNDE

I. Gebiet

Das Regulierungsgebiet besteht aus nachstehenden in EZL-
74 II KG. Galtür vorgetragenen Parzellen mit einem
Katasterausmaß von :

	ha	a	m ²
Bp. 240 Stall			87
Bp. 241 Sennhütte, Schnapfenthaja		1	02
Gp. 875/1 Alpe Schnapfenalpe	673	73	78
	<u>673</u>	<u>75</u>	<u>67</u>

Das Regulierungsgebiet ist ein agrargemeinschaftliches
Grundstück im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c TFLG. 1978
und steht im Eigentum der

Agrargemeinschaft Jamalpe.

II. Nutzungen und Ertrag

Als übliche regelmäßige Nutzung kommt die Weidenutzung in
Betracht.

III. Parteien und Anteilsrechte

Am obbezeichneten Regulierungsgebiet sind die jeweiligen Eigentümer nachstehender Stammsitzliegenschaften der Kat.Gem. Göfis zu den angeführten Anteils(=Weide)rechten anteilsberechtig und nehmen im Rahmen ihrer Anteilsrechte an den Nutzungen und am Ertrag, aber auch an der Lastentragung teil :

Lfd. Nr.	EZl.	derz.Eigentümer/ Anschrift	Anteils = Weiderechte
1	61	Karl Lampert, Badrus Nr. 22	1 1/2
2	97	Mathilde und Robert Zimmermann, je 1/2, Unterdorf Nr. 29	3 1/2
3	144	Rudolf Lampert Oberdorf Nr. 42	1 1/2
4	149	Hermann Huber Büttels Nr. 48	4
5	198	Raimund Huber Römerstr. Nr. 219	1
6	204	Eduard Lampert Büttels Nr. 68	2
7	211	Irma und Alois Loecker je 1/2 Etze Nr. 71	1 1/2
8	235	Richard Gort Stein Nr. 83	1
9	248	Adolfine Hußer geb. Scherrer Hofnerstr. Nr. 91	1
10	273	Johann Schmid Hofnerstr. Nr. 100	1
11	308	Franz Josef Gort Hofnerstr. Nr. 111	1/2
12	352	Anna Kreszenzia Schöch geb. Walser Runggels Nr. 129	3
13	365	Maria Katharina Morscher geb. Lampert Runggels Nr. 133	1 1/2
14	384	Alfons Moser Runggels Nr. 137	1 1/2
15	389	Josef Sonderegger Runggels Nr. 141	2

lfd. Nr.	EzL.	derz.Eigentümer / Anschrift	Anteil
16	414	Herbert Tschütscher Walgaustr. Nr. 152	1
17	419	Maria Karoline Lampert geb. Lampert Tufers Nr. 154	1
18	433	Ida und Marianne Maxwald je 1/2 Tufers Nr. 157	1
19	466	Franz Schwarz geb. 1929 Pfitz Nr. 171	2
20	469	Ernst Meier Pfitz Nr. 172	2
21	472	Franz Morscher Römerstr. Nr. 167	2
22	485	Karl Schöch Walgaustr. Nr. 175	2
23	496	Josef Märk Römerstr. Nr. 507	1
24	500	Benno Morscher Dums Nr. 183	1
25	541	Valentin Künzle Dums Nr. 186	1
26	550	Rosina Lampert Dums Nr. 199	1
27	560 760	JOHANN Josef Nägele Dums Nr. 198	1
28	572	Julius Lampert Runggels Nr. 135	1
29	580	Anton Franz Huber und Pirmina Huber geb. Heinzle Riedweg Nr. 407	5
30	576	Franz Nägele Riedweg Nr. 207	1
31	700	Raimunda Schöch Walgaustr. Nr. 177	1
32	745	Richard Lampert Küstergasse Nr. 126	3
33	809	Gottfried Malin Unterdorf Nr. 35	1
34	825	Alois Lampert Runggels Nr. 148	2
35	893	Johann-Josef Schöch Walgaustr. Nr. 176	2
36	895	Albert Morscher Walgaustr. Nr. 168	2
37	960	Rosina Gabriel und Agatha Meier geb. Gabriel je 1/2 Klosagasse Nr. 18	2
38	976	Otto Greußing und Anna Greußing geb. Marchart Tufers Nr. 153	2



Ezl.	derz. Eigentümer / Anschrift	Anteils = Weiderecht
978	Wilhelm Breuß Dums Nr. 205	1/2
981	Roman Mathis und Annelies geb. Schöch je 1/2 Badida Nr. 108	2 1/2
990	Gebhard Künzle Dums Nr. 194	7
993	Johann Kaspar Künzle Hofnerstr. Nr. 102	8
1023	Karl Gabriel Tufers Nr. 155	2
1037	Franz-Josef Lampert Stein Nr. 79	1/2
1139	Gebhard Ammann Runggels Nr. 138	2
1165	Christian und Frieda Müller Küstergasse Nr. 128	1/2
1169	Gebhard Schöch Pfitz Nr. 170	4
1181	Gottlieb Lampert Walgaustr. Nr. 185	2
1334	Otto Wilhelm Künzle Dums Nr. 189	1 1/2
1360	Josef Lampert Pfitz Nr. 173	1
1457	Emil Lampert Senden Nr. 333	1
1665	Brigitte Payer geb. Lampert und Friedrich Payer je 1/2 Hofnerstr. Nr. 90	2
		<u>99</u>



Die Anteilsrechte sind an die Stammsitzliegenschaften gebunden und können von denselben gemäß § 38 Abs. 3 TFLG. 1978 nur mit Bewilligung der Agrarbehörde gültig abgesondert werden.

Wird eine Stammsitzliegenschaft geteilt, so ist in die Teilungsurkunde eine Bestimmung über die Mitgliedschaft an der Agrargemeinschaft Jamalpe aufzunehmen. Diese Bestimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit gemäß § 39 Abs. 1 TFLG. 1978 der Bewilligung der Agrarbehörde.

IV. Rechte und Lasten

(lt. Grundbuchsstand)

A) Rechte :

- 1) Dienstbarkeitsrecht auf Gewährung von Notlagern auf Bp. 175 in EZl. 121 II d.H. (für Gp. 875/1).
- 2) Dienstbarkeitsrecht auf Duldung von Beschädigungen auf Bp. 175 und Bp. 243 durch Weidevieh in EZl. 121 II d.H. (für Gp. 875/1).
- 3) Die Zugehörigkeit zur Güterweggenossenschaft "Haglersteg - Schnapfengasse" ersichtlich gemacht.

B) Lasten:

- 1) Auf Grund des Kaufvertrages vom 22.9.1927, verf. am 2.11.1927 fol. 1903 ist :
die Dienstbarkeit der Mitbenützung des Alpweges über Gp. 875/1 gem. Pkt. 1 der Vertragsurkunde zugunsten des Grundbuchsklägers in EZl. 121 II d.H. (für Bp. 175) einverleibt.
- 2) Auf Grund des Kaufvertrages Göfis am 1.12.1943 und des Lageplanes ist :
die Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges über Gp. 875/1 im Sinne und nach Maßgabe des Pkt. IV a dieses Vertrages zugunsten des Deutschen Reiches (Reichsfinanzverwaltung) einverleibt.
- 3) Die Dienstbarkeit des unentgeltlichen Wasserbezuges aus Gp. 875/1, sowie der Zu- und Durchleitung über Gp. 875/1 im Sinne und nach Maßgabe des Pkt. IV b dieses Vertrages ist zugunsten des Deutschen Reiches (Reichsfinanzverwaltung) einverleibt.
- 4) Die Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes mit was immer für Fahrzeugen über die Gp. 875/1 zum Zwecke des Betriebes, Erhaltung, Instandhaltung und Erneuerung der Bachfassung und ihrer Räumlichkeiten ist zugunsten der Liegenschaft EZl. 175 II d.H. (Gp. 875/4) einverleibt.

B) WIRTSCHAFTSBESTIMMUNGEN

Die Bewirtschaftung des Gemeinschaftsbesitzes wird durch entsprechende Beschlüsse des Alpkomitees geregelt. Falls erforderlich wird ein Alpwirtschaftsplan in einem gesonderten Bescheid gemäß § 65 Abs. 2 lit. f TFLG. 1978 erlassen.

C) VERWALTUNGSSATZUNGEN

Die Einrichtung und die Tätigkeit der Agrargemeinschaft Jamalpe wird mit den beiliegenden Verwaltungssatzungen die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, geregelt.

Für das Amt der Landesregierung :



(Dr. Beck)

[Handwritten signature]

Amt der Tiroler Landesregierung
Agrarbehörde I. Instanz

Der Bescheid ist am 13.5.1983
in Kraft getreten.



[Handwritten signature]